

HÄUFIGE FRAGEN ZUR PROJEKTOPTIMIERUNG

WIE KÖNNEN CLUBS MIT RESSOURCEN IN VERBINDUNG GEBRACHT WERDEN, DIE DER OPTIMIERUNG VON PROJEKTEN UND GLOBAL GRANTS DIENEN?

1. Was ist Projektoptimierung?

Die Projektoptimierung zielt auf eine bessere Qualität, Wirkung und Nachhaltigkeit von Global-Grant-Projekten ab:

- Rotarier werden befähigt, hochkarätige Projekte zu konzipieren und zu realisieren.
- Rotariern wird geholfen, lokale Ressourcen und Netzwerke wirksamer zu mobilisieren.
- Das Fachwissen von Rotariern wird verstärkt bei der Planung und Konzeption von Global-Grant-Projekten herangezogen.
- Bündnisse unter Federführung von Rotariern werden geschlossen und gestärkt.

2. Welche Verantwortungen hinsichtlich der Projektoptimierung tragen die Distriktbeauftragten für den Internationalen Dienst?

Diese Amtsträger entwickeln in Zusammenarbeit mit Clubs und Distrikten internationale Projekte und konzipieren Global Grants von höherer Qualität und Reichweite. Dazu nutzen sie verstärkt die Sachkenntnis von örtlichen Rotariern, bringen Clubs aus dem Distrikt mit dem gastgebenden Club oder internationalem Partner zusammen und bauen ein Netzwerk lokaler Fachleute zur Unterstützung der Projektplanung und -realisierung auf.

Verantwortlichkeiten:

- Pflege einer Datenbank lokaler Sachverständiger mit Erfahrung in Projektplanung, Schwerpunktbereichen und Rotary Grants
- Herstellung des Kontakts zwischen Clubmitgliedern und Sachverständigen zur Unterstützung von Projekten und Grants
- Zusammenarbeit mit den Distriktbeauftragten bzw. dem Unterausschuss für Rotary Foundation, Gemeindienst, Berufsdienst, Rotarische Aktionsgruppen, den Experten des Fachberaterstabs (Rotary Foundation Cadre of Technical Advisers), den Rotaract-Vertretern und anderen Experten wie Friedensstipendiaten und Teilnehmern an Rotary Foundation Programmen (Alumni)
- Veröffentlichung von internationalen Hilfsinitiativen der Clubs

3. Wie unterstützt der Distriktbeauftragte für den Internationalen Dienst den Rotary Foundation Beauftragten (DRFC)?

Distriktamtsträger sind angehalten, gemeinsam Ressourcen ausfindig und bekannt zu machen, mit denen sich Projekte und Grants optimieren lassen. Die Zusammenarbeit insbesondere zwischen den Distriktausschüssen Rotary Foundation, Grants und Finanzkontrolle und den Ausschüssen für Internationalen Dienst, Berufsdienst, Gemeindienst und Alumni ist dabei von entscheidender Bedeutung.

Die DRFC informieren die Clubs über die Foundation und regen sie zur Unterstützung ihrer Programme und Spendenaktionen an. Für Fundraising, Grants, PolioPlus und Mittelverwaltung sind Unterausschüsse bzw. Beauftragte zuständig.

Weitere Kompetenzen der DRFC:

- Genehmigung von District Designated Funds (DDFs) für Grants
- Qualifizierung von Clubs im Distrikt
- Koordinierung aller Spendenaktionen für die Foundation und der Programmteilnahme
- Entscheidung über die Verwendung der DDF-Mittel in Absprache mit dem Governor und Governor elect
- Unterstützung des Governors bei der Durchführung eines Rotary Foundation Distriktseminars für die Clubpräsidenten, die Clubpräsidenten elect, die Foundation Clubausschüsse und andere Rotarier

Die Distriktbeauftragten für den Internationalen Dienst unterstützen die Arbeit des Rotary Foundation Distriktausschusses und fördern die Zusammenarbeit mit rotarischen Fachleuten in den Ressourcen-Netzwerken der Distrikte. Weiterhin empfehlen sie den Clubs nützliche Ressourcen für ihre Projektarbeit wie Handbücher, Projektplanungsleitfäden, Anleitungen für die Nutzung von Grants und andere Trainingsunterlagen.

4. Welche Ressourcen helfen Clubs bei der Optimierung ihrer internationalen Projekte und erhöhen die Qualität, Wirkung und Nachhaltigkeit von Global-Grant-Projekten?

Lokale und regionale rotarische Sachverständige

Örtliche Rotarier mit Fachkompetenz in den Schwerpunktbereichen, der Verwendung von Grants und in der Projektplanung gehören zu den besten Ressourcen für Clubs. Das können Alumni, Rotaracter, Friedensstipendiaten, Mitglieder von Rotarischen Aktionsgruppen oder des Rotary Foundation Cadre of Technical Advisers sein. Sie bringen Erfahrung in folgenden Bereichen mit:

- Ausrichtung eines Projekts oder Grants auf einen Schwerpunktbereich von Rotary
- Gewinnung von Unterstützung für die Projektkonzeption, Projektplanung und Projektrealisierung
- Bereitstellung von Informationen über das Global-Grant-Verfahren
- Durchführung einer Bedarfsanalyse im Gemeinwesen
- Suche von internationalen Partnern
- Beschaffung der Finanzierung
- Sicherung der Nachhaltigkeit
- Einbindung von Messwerten und Bewertungsmaßstäben

Instrumente für den Projektlebenszyklus

Für verschiedene Aspekte der Projektplanung und -realisierung stehen nützliche Instrumente zur Verfügung: für die Bedarfsanalyse im Gemeinwesen, die Suche nach Ressourcen und internationalen Partnern, die Beschaffung der Finanzierung, die Herstellung von Kontakten zu technischen Sachverständigen und die Werbung für das Projekt. Nähere Informationen finden Sie unter [Projektzyklus](#) und [Global Grants](#).

5. Was ist das Ressourcen-Netzwerk eines Distrikts?

Die Distriktbeauftragten für den Internationalen Dienst haben die Aufgabe, ein Netzwerk von lokalen sachverständigen Rotariern und Rotary Alumni für die Optimierung von Projekten oder Global-Grant-Anträgen der Clubs aufzubauen. Zusammen mit ihren Amtskollegen anderer Distrikte und Clubamtsträgern gewinnen sie interessierte lokale Rotarier und Alumni mit Sachkenntnis in den Schwerpunktbereichen und Projektplanung als Berater für Clubprojekte. Die Clubs können sich direkt an diese Sachverständigen

wenden, wenn sie Hilfe bei Projekten benötigen, oder den Distriktbeauftragten für den Internationalen Dienst um die Herstellung des Kontakts bitten.

6. Welche Strategien helfen den Distriktbeauftragten für den Internationalen Dienst bei dieser Aufgabe?

- Stellen Sie fest, welche Möglichkeiten der Zusammenarbeit es im Distrikt gibt, um Clubs die Umsetzung von Projekten zu erleichtern.
- Erklären Sie den Clubs, wie der Distriktbeauftragte für den Internationalen Dienst sie mit örtlichen oder regionalen Sachverständigen in Verbindung bringen kann, die ihnen bei der Realisierung von Global-Grant-Projekten helfen können.
- Sorgen Sie für den Aufbau eines Distriktnetzwerks von lokalen und regionalen Experten, die als Berater und Konsultanten fungieren können.
- Stellen Sie in Absprache mit dem DRFC und Governor die Kontaktinformationen lokaler rotarischer Sachverständiger auf der Website des Distrikts, anderen Kanälen oder auf Veranstaltungen des Distrikts bereit.
- Führen Sie eventuell einen Workshop zu Global Grants oder Projekten zur Anregung von Projektideen und Bekanntmachung von örtlichen Spezialisten durch.
- Laden Sie Rotarier mit Erfahrung in den Schwerpunktbereichen und in Projektplanung und -realisierung in das Distriktnetzwerk ein.
- Legen Sie den Rotariern nahe, sich bei der Planung und Konzeption von Projekten und Global Grants an den Distriktbeauftragten für den Internationalen Dienst zu wenden, damit dieser den Kontakt zu örtlichen Sachverständigen herstellt. Falls dieses Amt nicht besetzt ist, übernimmt der Rotary Foundation Distriktbeauftragte oder Governor diese Aufgabe.
- Sorgen Sie dafür, dass der Distriktbeauftragte für den Internationalen Dienst und andere wichtige Vertreter des Distrikts an den Trainingsveranstaltungen des Distrikts (Grant-Management-Seminar beispielsweise) teilnehmen und in andere wichtige Veranstaltungen und Kommunikationen einbezogen werden.
- Das [Verzeichnis der Distriktvorsitzenden/-beauftragten für den Internationalen Dienst](#) enthält Informationen über diese Amtsträger und ist ein guter Ausgangspunkt für den Austausch wirksamer Strategien und die Suche nach Projektpartnern.

7. Wie sieht die Zusammenarbeit der Distriktbeauftragten für den Internationalen Dienst mit Rotary aus?

Das Rotary Service and Engagement Team unterstützt die Distriktbeauftragten für den Internationalen Dienst und andere Rotary Mitarbeiter bei der Entwicklung von Netzwerken regionaler Experten, bei der Bereitstellung von Trainingsmaterialien und Ressourcenleitfäden für die Projektplanung, bei der Überwachung von Leistungsindikatoren sowie bei der Förderung von bei der Projekt- und Global-Grant-Planung gewonnenen Erkenntnissen und bewährten Strategien. Die Distriktbeauftragten für den Internationalen Dienst werden regelmäßig über Ressourcen, aktuelle Neuigkeiten und Tipps zur Unterstützung ihrer Tätigkeit informiert. Sie sollten sich [an Rotary wenden](#), wenn sie Fragen zu ihrer Aufgabe haben oder anhand von Beispielen erfahren möchten, wie das Ressourcen-Netzwerk des Distrikts zu größeren und besseren Projekten und Global Grants führt.

8. Warum wurde die Funktion der Distriktbeauftragten für den Internationalen Dienst geändert?

Mit Wirkung vom 1. Juli 2016 wurden die Verantwortlichkeiten der Distriktbeauftragten für den Internationalen Dienst durch das Kuratorium und den Zentralvorstand neu festgelegt, um die Wirkung von Rotary in allen sechs Schwerpunktbereichen zu erhöhen. Wenn mehr örtliche Sachverständige im jeweiligen Kompetenzbereich und bei der Projektplanung und -realisierung als Berater zur Verfügung stehen, können Clubs und Distrikte Projekte und umfassende Global Grants besser und nachhaltiger planen und umsetzen. Dies ermöglicht ferner den Aufbau langfristiger Beziehungen und ein kontinuierliches Mentoring und den dauerhaften Wissenstransfer.